

Fisch 5. Im Zimmer 16 Baracke 7 übernachtet.

- 23./II. 1919. Schönes Wetter. Obli. Klement getroffen. Fähr. Hahn getroffen. Nachmittag Fussballwettkampf Deutsch - Ungarn. Nachmittag Kurs über Dampfmaschinentheorie. Regen (Abend).
- 24./II. 1919. Vormittag Apell. Gestern Abend sind Feldkurate und Mediziner weggefahren.
- 25./II. 1919. Vormittag in Baracke 12 Zimmer 10 übersiedelt. Nachmittag Regen.
- 26./II. 1919. Schönes Wetter.
- 27./II. 1919. Regen. Apell. Gesuch um Lage gemacht.
- 28./II. 1919. Regen.

- 1./III. 1919. Schönes Wetter, Lage unterschrieben.
- 2./III. 1919. Lage (20 £) bekommen. Abend Einführung der Sommerzeit.
- 3./III. 1919. Vormittag Apell. Nachmittag hat unsere Baracke Ausgang. Helt. Aspir. Führer (neben uns, aus Baden) bleibt auch hier.
- 4./III. 1919. Auf eine Anfrage nach Rom kommt die Antwort, dass die Tschechoslowaken Ende April - Anfang Mai heimkommen. Früh gehen Lütticher weg. Trübes Wetter.
- 5./III. 1919. Trüb.
- 6./III. 1919. Vormittag mit Spak wegen Lagegesuch beim Kommando gewesen. Abend Post bekommen.
- 7./III. 1919. Vormittag Apell.
- 8./III. 1919. Nach Graz geschrieben.
- 9./III. 1919. Vormittag Apell. Nachmittag „deutscharische Versammlung“.
- 10./III. 1919. Schönes Wetter.
- 11./III. 1919. Gebadet. Wäsche gewaschen. Sehr schön.
- 12./III. 1919. Wäsche gewaschen. Schön.
- 13./III. 1919. Brief geschrieben, den St. Oberaunmayer mitnimmt. Er geht als Mediziner morgen

1^{er} von w. Veterinär-Mediziner bleiben hier. Gewitter.

- 14./III. 1919. Vormittag soll Inspizierung kommen. Regen.
- 15./III. 1919. Vormittag Lagebuch unterschrieben. Mittag Apell. Regen. Abend Brief von Contessa Oldi Baglioni und Karte von Tante Bertha bekommen.
- 16./III. 1919. Schönes Wetter. Lage bekommen. (20 £).
- 17./III. 1919. Trüb. Nach Graz geschrieben und Tante Bertha.
- 18./III. 1919. Vormittag Gesuch um Austausch gemacht. Trübes Wetter. Auch Führer macht ein Gesuch.
- 19./III. 1919. Regen, Kälte. Borge frisch berechnet. Spak wird untersucht und gesund erklärt.
- 20./III. 1919. Führer und ich kommen morgen zur Untersuchung. Brief an Contessa Baglioni aufgegeben. Lösungswort in der Baracke: „Parlama“, „Löhlen“ und „Baracken-mehr“. Schönes Wetter.
- 21./III. 1919. Vormittag bei Untersuchung gewesen. Nicht anerkannt, Führer schon. Schlechtes Wetter.
- 22./III. 1919. Schlechtes Wetter. Grosser Morsall und Rauferei im Zimmer 11 der Wehraner. Einige ziehen aus.
- 23./III. 1919. Schlechtes Wetter.
- 24./III. 1919. Schönes Wetter. 2 neue Kadett-Aspiranten kommen in unser Zimmer. Sind aus Albanien.
- 25./III. 1919. Schönes Wetter. Kurs „Hemographie für Anfänger“ zu Ende. Bad.
- 26./III. 1919. Gestern ist in Baracke 15 ein Oberleutnant gestorben. Vormittag ist sein Begräbnis. Schönes Wetter. Sehr heiss.
- 27./III. 1919. Trüb. Vormittag Apell. Seit Morsall am 22. ist kein Barackenkommandant mehr.
- 28./III. 1919. Regen. Abend kommen 32 „Invaliden“ aus Calci wieder zurück.
- 29./III. 1919. Sehr schönes Wetter. Lage für November und Jänner nachberapelt bekommen (140 £).
- 30./III. 1919. Regen. Von Contessa Oldi Karte bekommen.
- 31./III. 1919. Trüb.

- 1./IV. 1919. Gebadet. Vormittag Apell. Schön. Nachmittag Lagerbuch unterschrieben. Wäsche gewaschen. Tschechoslowakischer Hauptmann ist im Lager. Hdt. Aspir. Schwarz (i.R. 14) in unser Zimmer überiedelt aus Zimmer 13.
- 2./IV. 1919. Seit 31./III. bekommen wir wieder mehr Brot. ($\frac{1}{2}$ Lb. gegen $\frac{1}{3}$ früher) Es soll der General der vor einigen Tagen im Lager war veranlasst haben. Altes Lagerkommandant Oberst, soll früher den Rest gestohlen haben. Soll auch in Leitung gestanden haben. Latrine: In Genua soll Revolution sein, Kriegsgefangene bewaffnet und ausgelassen! Schönes Wetter.
- 3./IV. 1919. Sehr warm. Daghofer erzählt dass Lt. Oberaumayr schon aus Graz telegraphiert habe. 30 L. fage bekommen. Die A.B.-Messe viel weniger.
- 4./IV. 1919. In A.B. wegen Messerverwaltung viel Lärm. Sehr schönes Wetter.
- 5./IV. 1919. Es sollen heute 200 neue Mann kommen. Das Lager soll auf 5000 ergänzt werden.
- 6./IV. 1919. Vormittag Apell. Fröh. Mittag werden Zettel ausgegeben zur Angabe von Adresse und dgl.: "da die Heimreise nicht mehr in unabsehbarer Ferne steht" Abend kommen neue Offiziere aus Calci.
- 7./IV. 1919. Am 29/III ist auch Lt. Dohnal, (Wiener, B.H. 2) Techniker, gekommen. Mein Fischnachbar Lt. Musil ist von einer Minenwerferbatterie die die Aktion auf dem Cornone am 10./II. 1918 mitgemacht hat. Fröh kommen 150 neue Offiziere an. Meist Artilleristen. Abend kommt Faur. Beht ins Zimmer! Ist bei Canore gefangen worden. Fröh. Fröh etwas Regen.
- 8./IV. 1919. Regen. Nachmittag ist Beht bei mir. Vormittag Bad. Wäsche gewaschen. Von O.H. und Madala je eine Karte bekommen.
- 9./IV. 1919. Mittag von Mutter eine Karte bekommen. Von Lt. Donat 2 Wiener Zeitungen gelesen. Mit den neuen Mann ist auch Lt. Bäuml gekommen, er ist im Nebenzimmer. Er war im Tümmel 18. auf unserem Beobachter Franzesco, am 28. in unserer Stellung, später auch am Tasso Rosso (Chionenti-Beobachter). Im Mannschafslager soll starke Grippe sein, auch schon in unserem Lager sollen Fälle vorkommen. Vormittag nach Graz geschrieben. Regen.
- 10./IV. 1919. Regen. Hdt. Aspir. Lohr (i.R. 14) ist erkrankt mit Fieber. Die neuen Mann sind als 4. Gruppe bei A.B.-Messe. Gestern für Ausflüg unterschrieben. Unsere Baracke soll morgen spazieren gehen. Altes soll in Italien Generalstreik sein (Lenins Geburtstag) In A.B. sind die ganze Zeit Vertretersitzungen u. dgl. wegen der Fragegeschichte.
- 11./IV. 1919. Regen. Stets besseres Wetter.

- 12./IV. 1919. Vormittag Apell. Sehr schön. Auch Faur. Romsdorfer aus der Salaburger R.O. sch. ist hier (Faur. 44). Abend im Nebenzimmer "Fischerbrücken".
- 13./IV. 1919. Die andere Barackenhälfte hat grosse Reinigung. Fröh Wetter. Mittag 4 Karten bekommen. Abend kommen 30 Mann aus Calci.
- 14./IV. 1919. Sehr schönes Wetter.
- 15./IV. 1919. Unter den neuen Mann ist auch General Verdross (Kommandant des 14. Regts). Fröh Bad. Vormittag grosse Reinigung in unserer Baracke. Gestern Abend in C.D.-Messe jüdische Osterfeier. Vormittag schönes Wetter. Wäsche gewaschen.
- 16./IV. 1919. Fröh, Regen. Abend schön. Besprechung wegen Kurs über physische Geographie. Hälfte der fage bekommen (15 L.) Nachmittag Lagerbuch unterschreiben. Abend wird durch einen Posten ein Oberleutnant angeschossen.
- 17./IV. 1919. Vormittag Buch gekauft, Lehrbuch der Elektrizität. Regen. Mittag von Anissfeld Post bekommen. Nach Graz geschrieben. Abend mit Daghofer lange herumgegangen.
- 18./IV. 1919. Fröh sehr schön. Vormittag Apell. Post bekommen. Regen.
- 19./IV. 1919. Fröh, Regen.
- 20./IV. 1919. Besseres Wetter. Vormittag Fabelnfrücht. In der Mannschafslager ist ein Verdächtiger von Flechttypus. Im Mannschafslager sollen schon viele sein. Jeden Abend eine Kabarettvorstellung.
- 21./IV. 1919. Die Offiziere die heute nach Cassino hätten gehen sollen, dürfen nicht, da 14 Tage Kontumaz verhängt ist.
- 22./IV. 1919. Fröh. Abend Regen. Vormittag mit Wkt. Ziegler (Liese) gesprochen. Abend Wkt. Löw (Kaiserjäger) getroffen. Man ist mit Hptm. Radetzky, Lt. Parkhausen (8. Fabrig) von Calci überholungen. Wir mit mir in Gerzano im Zimmer. Wkt. Barwat und Flössler sind als Luftrichter hingegangen. Nachmittag ist Fischverbreitersitzung wegen Krankheit. Es sind schon 4 Felle. Es soll 30 Tage Kontumaz sein. Heute beginnt der Kurs über mathematische Geographie. Fröh Bad. Die Mannschaft soll auch 3 mal wöchentlich in unserem Bad baden. Eine Vidouanz soll schon gestorben sein. Die italienischen Offiziere sollen nicht mehr in der 7. Baracke wohnen. Die innern Posten sind eingezogen und das Tor ins Mannschafslager ist geschlossen. Die Wachkompanie ist nicht mehr in Baracke 8. Nachmittag Wäsche gewaschen. Fröh, Regen.
- 23./IV. 1919. Schönes Wetter aber kalt. Der Kairo ist weit herunter verschneit. Es ist eine Sanitäts-

14./V. 1919. Heute Nacht ist ein Hauptmann gestorben. Die Kontumaz dauert bis 20./V. Abend gewitter. Von Mariaim Post bekommen.

15./V. 1919. Die Italiener haben noch die Lage vom 1. nicht an die Rechnungskassier bezahlt. Heute früh werden alle Zelte am Fussballplatz verbraut, bevor die Montur der Mannschaft. Sie gehen dann Poplithernacht ins Bad und erhalten alles neu. Nachmittag warmer Regen, sonst sehr schön.

16./V. 1919. Fröh. Mittag von Augustus Brief, von Mutter Karte erhalten. Nach Graz geschrieben. Abend von O.H. Karte bekommen. Lage bekommen (35 £) Abend Vorläufe für Wettbewerb. In unserem Lager sind 6 Typhusfälle, 5 ohne Fieber.

17./V. 1919. Abend wieder Wettbewerb. Dabei O.H. Lehnert gesehen. Nachmittag Kunstausstellung IV.

18./V. 1919. Vormittag von 8,40 bis 9,10 angestellt vor der Bestellkassier. Gerade vor mir wird Verkauf abgebrochen wegen Apell. In 2 Tagen müssen Haare geschoren werden. Gleich wieder in Bestellkassier angestellt. Wieder zurückgerufen worden, schon aufgeschrieen als nicht anwesend fürs Prigoni. Mit italienischem Offizier gesprochen, der nicht es nach. Baracke Kommandant (Adjutant?) aber nicht. Danach in Bestellkassier gewesen. Nachmittag wieder in Bestellkassier. Nachmittag Wettbewerb III. Teil. Morgen 10' um zum Lagerkommando - Rapport bestimmt. Auch St. Ketschauer (Theater 21) Abend von Mutter Post bekommen.

19./V. 1919. Vormittag beim Rapport gewesen. Die Kasse wird um (9) geschickt. Fröh. Mittag mit Tagelager spazieren gegangen. Auch O.H. Ziegler ist eingesperrt wegen Unzufriedenheit.

20./V. 1919. Gestern wird ein Feldbach vom Bach über Mauer - Baracke 12 - Baracke 11 ins Hauptkassierlager gelegt. Fröh. Regen. Vormittag Bad und Waschen. Mittag Diplom für St. Prof. Döppert (Mathematik Vortragender) unterschrieben. Nachmittag Kunstausstellung I.

21./V. 1919. Besseres Wetter.

22./V. 1919. Unsere Baracke wird 7' um ausgeräumt und gewisssucht. Vormittag schön. Gestern recht kalt. Aspirin. Baronsz aus unserem Zimmer aus. Dafür kommt anderer ungarischer Führer herein. Führer hat aus Bibliothek eine italienische Zeitschrift mit vielen Bildern vom Feld. "Varietas" Milano via Petrarca 4 (April) Mai, Juni 1917. Asino, Volo d'Artico, Pasubio. Die Villa bei Seghe in der im November 18 zuerst waren heißt Villa Valmarina. Abend Besprechung wegen Vermittlungsstelle einer technischen Bucherei. Dann am Tisch 13 C.D. Zusammenkunft der Mathematiker. Prof. Döppert erhält das Feldblatt. Von Prof. Zeilinger. Theorie der Elektrizität gekauft. Nachmittag Lagerbuch für 15. unterschrieben.

23./V. 1919. Schön. Baracke 16 hat Reinigung.

24./V. 1919. Fröh. Regen. In den letzten 14 Tagen ist kein Typhusfall, die Kranken sind alle fieberfrei. Nach Kastelnuth und Inzerdorf geschrieben.

25./V. 1919. Vormittag schön. Nachmittag Regen gewitter. Abend von O.H. Karte bekommen. In der Mathematik sitzt neben mir ein Oberleutnant von Schützen 9 der immer im "Adlerhorst" und am Lasso Rosso war. Im "Tempo" steht heute von der Expedition im Cassino.

26./V. 1919. Vormittag schön. Nachmittag gewitter, Regen, Fröh. Für St. Functana durch Fischordunanz kurz Brief aufgeben lassen. Abend Brief mit 2. Matrikelbestätigung bekommen.

27./V. 1919. Wasche waschen, Bad. Abend gewitter. Kontumaz ist wieder verlängert.

28./V. 1919. In Baracke 19 und 23 ist ein Zimmer Kontumaziert. Nachmittag gewitter.

29./V. 1919. Vormittag schön. Nachmittag gewitter. 5m. Draht gekauft für Lichtleitung. Von Mutter und O.H. je eine Karte bekommen.

30./V. 1919. Schön. Die gestrige Veranstaltung von O.H. Jungwirth: "Humoristisch musikalisch deklamatorische Akademie" wurde von den Italienern aufgehoben, wegen "Karmens" obwohl Überzeit war.

31./V. 1919. Schön. Baracke XX. wird wegen eines jüdischen Führers desinfiziert und entlaust. Auch in unserer Baracke drei aus dem Zimmer 6. Von Tante Bertha Karte bekommen.

1./VI. 1919. Fröh. Vormittag Barackenräumung und Auskathen. Bad. Jeder wird mit Petroleum angestrichen. Dann Sachen desinfiziert. Lange Haare werden abgeschnitten. Nachmittag Regen. Nachmittag Licht anleiten lassen.

2./VI. 1919. Fröh. Baracke XVI wird entlaust.

3./VI. 1919. Fröh. Vormittag Regen. Baracke XXIV wird entlaust. gewaschen.

4./VI. 1919. Mittag von Onkel Rudy Karte bekommen. Abend von Onkel Boess Brief, von Tante Bertha Karte bekommen. Fröh. etwas Regen. St. Halbsmann zeichnet einen Kampfschirm für unsere Lampe. Nachmittag mit St. Functana Vektorrechnung studiert.

5./VI. 1919. Fröh.

6./VI. 1919. Vormittag grosser Apell am Fussballplatz. Nibel. Invalide zum Abtransport werden verlaust, darunter auch Führer. Nachmittag 2 1/2 Stunden Bestellkassier angestellt.

7./VI. 1919. Vormittag schön, nachmittag Fröh, regnerisch. Abend von O.H. Brief bekommen. Lagerbuch

unterschieden.

8./VI. 1919. Vormittag sehr schön, nachmittag gewitter.

9./VI. 1919. Vormittag schön, nachmittag trüb. Nach Graz geschrieben.

10./VI. 1919. Sehr heiss. Abend unwohl.

11./VI. 1919. Bad. Mittag von Mutter, O.H. Tante Emma Briefe bekommen. Unwohl. Lt. Carisch, Kitzschner, Parak, Berka sind Oberleutnant geworden. Abend mit Fieber ins Bett gelegt.

12./VI. 1919. In Baracke XI. ist wieder ein Typhus verdächtiger. Die Baracke wird desinfiziert. Baracken-Sanitäts-Offizier kommt zu mir. Mittag von Tante Gina einen Brief bekommen. Schön. Der "Typhus"-Kranke hat sich an Fischen überlassen. Ein Oberleutnant soll an Hitzschlag gestorben sein (nicht wahr) 3 Karten bekommen. Abend wieder alles heiss: Obltn. Malan, Obltn. Gross, Faur. Leistner u.s.v. Sehr heiss. Früh 38'3, Abend 39'1 Fieber.

13./VI. 1919. Eine Karte bekommen. Spate geht zur Konstatierung in die Infirmeria. Heiss. Früh 36'8, Abend 38. Wiedel.

14./VI. 1919. Sehr heiss. Kontumaz wegen 2 neuer Fälle verlängert. Spate ist wegen Neurasthenie anerkannt. Baracken-Sanitäts-Offizier ist Obltn. Bemberger. Früh unter 37. Abend etwas über 37.

15./VI. 1919. Sehr heiss. 35 £ fage. Kein Fieber.

16./VI. 1919. Vormittag aufgestanden. Sehr heiss, nachmittag gewitter. 1 Karte bekommen.

17./VI. 1919. Tagebuch unterschrieben. In unserem Lager ist eine Ordouanz an Typhus gestorben. Heiss. Abend 1 Karte.

18./VI. 1919. Vormittag Wachen. Barackenreinigung. Decken Desinfizierung. Abend mit Daghofer spazieren gegangen. Einige Herrn gehen heute vom Lager in Carantaine dann nachhause. Karte bekommen. Hptm. D. Wager hat ein Gesuch um Bildung einer Kärntner Legion gemacht.

19./VI. 1919. Heiss. Nachmittags gewitter. 1 Karte bekommen. Abend mit Daghofer und Obltn. Ziegler herumgegangen.

20./VI. 1919. Abend 4 Karten bekommen.

21./VI. 1919. Mittag 2 Karten bekommen. Bestellkanal in angestellt.

22./VI. 1919. Sehr heiss. In Fieberverbreitersitzung wird beschlossen für hier gestorbene Mannschaft Denkmal zu setzen. Die Toten werden ohne Namensstäben beigesetzt. Abend 2 Karten. Von Daghofer Grazer Zeitungen zu lesen bekommen.

23./VI. 1919. Heiss. Abend Feuer von Obltn. Parak. Dabei: Führer, Lt. Hornisch, Parak, Faur. Zwicker, Leilinger, Asp. Schwarz, ich.

24./VI. 1919. Bad. Wäsche. Abend 1 Karte.

25./VI. 1919. etwas trüb. Spate kommt aus der Infirmeria wieder zurück. Abend 2 Karten.

26./VI. 1919. gestern nach Graz geschrieben. Schön.

27./VI. 1919. Vormittag Barackenreinigung. Decken-Desinfizieren. Schön.

28./VI. 1919. Vormittag Apell am Fussballplatz. Nationaler Major und Oberst sind dabei. Danach von 9.30 bis 12. Schön. Nachmittags stirbt in der Infirmeria ein Leutnant an Gärwurmruhr.

29./VI. 1919. Vormittag Begräbnis des gestern an Apicitis verstorbenen Leutnants. Mit Lt. Imetana Vektorrechnung beendet, Elektrizität begonnen. Schön.

30./VI. 1919. Schön. Baracke XVI hat strenge Reinigung, alles bis auf die Bettgestelle wird desinfiziert. gestern geht Schwarz wegen Durchfall zur Marodenrisikopann italienischen Arzt. Der schickt ihn weg, er soll sich früher Haare schneiden. Danach heute wieder. Er bekommt jetzt ein Trinken und Pulver (gegen Durchfall) vor einigen Tagen wurde in Baracke XV ein Zimmer kontumaziert, da einer Typhus verdächtig sei. Er hatte Spulwürmer. Im Mannschaftslager soll ein italienischer Offizier an Blinddarmentzündung gestorben sein.

1./VII. 1919. Grosser Warchtag. Bad. Es ist verboten am regen Wäsche aufzuhängen. Die Dinge ausser Verpflegung sind eingestellt (Chokolade aus sanitären Gründen). Heiss. Tagebuch unterschrieben. Nach Graz geschrieben.

2./VII. 1919. Schön. Fage bekommen. 41 £. Mit Lt. Imetana Differentialrechnung begonnen. Heute gehen wieder einige Herrn weg. (Auch Dr. Christen)

3./VII. 1919. Schön. Es kommen wieder Lebensmittel ins Lager.

4./VII. 1919. Schön. Heiss.

5./VII. 1919. Schön. Heiss.

- 6./VII. 1919. Latrinen: Die Zivilbevölkerung soll die Wachen in den Zellen beim Mannschaftslager angegriffen haben. Die Wache soll Verluste haben; Offiziere tot und verwundet.
- 7./VII. 1919. Vor dem Tor wird grosses Zelt aufgestellt. Abend Karte bekommen.
- 8./VII. 1919. Karte bekommen. Seit gestern ist Hptm. Tihos Barackenkommandant. Bad. Wachen heiss. Seit einigen Tagen sind schon Nachrichten von grossen Aufständen in Italien hier (aus Zeitungen).
- 9./VII. 1919. Vormittag Barackensreinigung. Desinfizierung. Heiss. Abend Vortrag über Futurismus. Die 3 Reichsdeutschen gehen heute nachmittag weg.
- 10./VII. 1919. Heute keine Baracke Reinigung. Heiss krib. Abend Karte bekommen.
- 11./VII. 1919. Nachmittag kommt Tschechoslovakischer Offizier, beim Tor. Die Tschechoslovaken sollen alle nach Ende der Carantaine wegkommen. also am 17. oder 20. Abend Vergatterung vor Baracke. Verlautbarung, dass gestern in Baracke XVI ein Fahnenträger und eine italienische Wache bei Retrete handgemein wurden. Der Fahnenträger kommt vor das Kriegsgericht. Abend Karte und Brief bekommen.
- 12./VII. 1919. Schön. Heiss.
- 13./VII. 1919. Mittag Karte bekommen. Heiss. Es darf nur mehr bis 11 Licht brennen. Gestern Abend wurden in Baracke XV. 4 Herrn eingesperrt weil 2 Herrn anscheinend Mysterium machten. 2 schliefen schon und wurden heute entlassen. Die andern bekommen 30 Tage. Das Prigoni hat Platz für 8, 16 sind drin. Die Verpflegung ist jetzt viel schlechter es kommt nur die Fassung herein.
- 14./VII. 1919. Abend Karte bekommen.
- 15./VII. 1919. Vormittag Bad. Wachen. Wieder 1. Mathematikstunde da Prof. Döpperstein seit 30./VI. krank war. Abend Brief von Fritz bekommen. In der Nacht etwas Regen.
- 16./VII. 1919. Gestern Abend Vortrag von Ing. chem. Pick über Luftverwertung. Regen. Gage.
- 17./VII. 1919. Heute soll Inspizierung durch italienischen Oberst und Ende der Kontumaz sein.
- 18./VII. 1919. Schön, nach Graz geschrieben.
- 19./VII. 1919. Vormittag in Baracke XVI. Visitation nach Tabak. ebenso bei den Ordouawzen. Mittag 2 Briefe und 2 Karten bekommen. Nachmittag Baracke XVI plötzlich Reinigung. Die Kontumaz soll heute Abend aufgehoben werden.
- 20./VII. 1919. Vormittag Baracke XX. Reinigung. Hptm. Dr. Wagner ist eingesperrt wegen Tabak.

Mittag wird verlautbart, dass auf Befehl des italienischen Kommandos das ungarische Kontingent eingesperrt sei wegen Raubers. Latrine: Am 27. geht deutschösterreichische Mannschaft nach Mori ab. Oder: Am 22 geht Mannschaft nach Norditalien, wir am 27 u. v. s. Heute Nacht sind die Deutschen weggegangen.

- 21./VII. 1919. Schön. Heute wie gestern tolle Latrinen. Nachmittag kommt eine Liste von nammentlich durch unsere Regierung angeforderten Mittelschülern. Ich war beim Kommando sie anzusehen. Abend Brief von Mutter.
- 22./VII. 1919. Schön. Bad. Wachen.
- 23./VII. 1919. Schön. Vormittag alle Betten des Zimmers mit Petroleum eingedunirt weil Hptm. Schwarzer Käuse hat. Mittag verlautbart dass Grazer Hochschüler ihre Namen angeben sollen. Nachmittag deswegen bei Hptm. Musil gewesen. Nach Graz geschrieben.
- 24./VII. 1919. Vormittag krib. Mittag Brief und Karte.
- 25./VII. 1919. Vormittag mit „Die Elektrizität und Magnetismus“ fertig geworden. Fritz. Gestern Mittag auf Befehl des italienischen Kommandos Abgabe der Klimatscheinigkeit.
- 26./VII. 1919. Trieb. Nachmittag Gewitter. Nachmittag bei Hptm. Musil gewesen. Jeder Grazer Hochschüler muss etwas Gesuch machen. Mittag Brief. Gestern Abend war Abschiedsfeier für exzellenz General Verdross (XIV. Korps). Der noch in der Nacht nach Hause abgeht. Abend 1 Brief und 3 Karten. Gesuch geschrieben.
- 27./VII. 1919. Vormittag Gesuch an Hptm. Musil gegeben. Abend 1 Karte.
- 28./VII. 1919. Vormittag keine Barackensreinigung, obwohl wir draus kämen. Nachmittag erfährt Obltn. Neurater, dass er heimgeht. Der Kontinuar „Domani“ ist gestern der erste Mal wieder im Lager. In der Nacht geht Obltn. Neurater weg.
- 29./VII. 1919. Bad. Wachen. 2 Karten. Heiss.
- 30./VII. 1919. Vormittag Barackensreinigung. Heiss. Abend 2 Briefe, 1 Karte. Heute soll Tenente Claratti nach Wien zur italienischen Militärmission abgereist sein.
- 31./VII. 1919. Von 9-10 orafliche Visite der deutschösterreichischen Offiziere, ebenso Polen. Es sollen noch 130 mit den 70 Invaliden abgehen. Nachmittag werden auch noch Ungarn und Wsrainer untersucht. Abend 1 Karte. Heiss. Gagebuch unterschrieben. Abend mit Obltn. Kowspazieren gegangen.
- 1./VIII. 1919. Vormittag gehen die Jäger ins Kloster Mt. Cassino. Abend Gage (50 £) 2 Karten, 1 Brief. Vortrag über Präzisionspendeluhren. Nach Graz und Kasseluth geschrieben. Abend

viele Latrinen. Wir sollen in 2 Tagen weggehen u. dgl. m.

2./VIII. 1919. Abend 44 & geschickt bekommen. Chin. heiss.

3./VIII. 1919. Es wird jetzt am Tor immer Brot verkauft. Heute früh auch 2 bekommen. Heiss.

4./VIII. 1919. Nachmittag Fischvertreterversammlung. Abend wird verlautbart (vom italienischen Kommando): Deutsch-Österreicher und Tschechoslowaken müssen jeden Augenblick zur Abfahrt bereit sein. Unser Zug kommt aus Villach. Abend Karte.

5./VIII. 1919. Vormittag Bad. Grosses Waschen. Nachmittag Verlosung der deutschen Lagerbibliothek. Tenente Glasatti ist wieder hier. Morgen sollen die tschechoslowakischen Ordonauxen weggehen. Schön.

6./VIII. 1919. Heiss. Abend Brief. Vortrag über Einrichtung elektrischer Prüffelder.

7./VIII. 1919. Früh gehen die tschechoslowakischen Ordonauxen weg. Abend 2 Briefe. Nachmittag etwas Regen.

8./VIII. 1919. Heiss.

9./VIII. 1919. Heiss. Nach Graz geschrieben. Mittag wird verlautbart: der österreichische Diener des italienischen Arztes ist an Typhuserschütterungen erkrankt in die Isolierbaracke gekommen. Es ist nicht sicher ob es Typhus oder gastrisches Fieber ist. Der "Domani" ist heute nicht hereingekommen. In unserer Baracke ist die ukrainische Bucherei gegründet. Nachmittag kommt doch der "Domani". Nachmittag gehen wieder viele Ordonauxen weg. Abend wird von jedem Fisch ein Herr ausgelost, der morgen Kartoffel erhält. Bei einigen Fischen sind Offiziere Fischkellner. Bei uns Oblt. Manhard (Schützen 21).

10./VIII. 1919. In unserem Zimmer (10) sind folgende Herren: Hdt. Aspiz. Schwarz (i.R. 14.), Führer (27), ich, Spak, Hdt. Aspiz, Heil, Fähr. Zastieker, Schwarzer, Lt. Imetung (Jh. 21.), Oblt. Caks (Jh. 21.), Oblt. Berka (Jh. 21.), Lt. Kassa (Jh. 21.), Oblt. Litkhanov (Jh. 21.), Lt. Muzon (Jh. 21), Fähr. Zeilinger (Humboldt i.R. 33) Oblt. Parak (Jh. 21.), Lt. Kozek (Jh. 21, Benjamin), Lt. Hornisch (Jh. 21.) Oblt. Gross, Lt. Müller (Jh. 21.) 3 Ungarn.

11./VIII. 1919. Abend 4 Karten. Sehr heiss. Die Blutprobe der kranken Ordonaux soll schon nach Rom gegangen sein.

12./VIII. 1919. Waschen. Sehr heiss.

13./VIII. 1919. Vormittag sehr heiss. Die Ordonauxen die vor einigen Tagen weggegangen, hatten in die platonischen Stämme auf Arbeit gehen sollen. Sie kommen heute vormittag

wieder zurück und werden auf die Baracken aufgeteilt. In der Messe bleiben Offiziere. Nachmittag von Oberleutnant, Baracke XVII, die Zeichnungen der elektrischen Prüffelder (Vortrag vom 6.) ausgeliehen. Nachmittag kurzes Gewitter. Nachmittag war rumänischer Offizier im Lager wegen Ungarn. Morgen 9^u soll das Ergebnis der Blutprobe bekannt sein. Heute dürfte der "Domani" nicht herein! Ht. Musil sagte in der heutigen Fischvertreterversammlung er wisse den Tag des Abtransportes, dürfte es aber nicht sagen.

14./VIII. 1919. Die Blutprobe aus Rom ist negativ. Heute Abend soll hier noch eine (5. u.) Blutprobe gemacht werden, ist sie auch negativ, so soll morgen der Tag unserer Abreise bekanntgegeben werden. Die Latrine sagt am 17. Abend 2 Karten.

15./VIII. 1919. Schön. Vormittag kommt die Nachricht: Die Blutprobe ist negativ, die Deutsch-Österreicher gehen am 17. 11^u um weg. Wird auch angeschlagen. Morgen Abgehen der Sachen ausser Bett. Baracke XVI hat heute wieder Reinigung. Der "Domani" ist schon 3 Tage nicht herein.

16./VIII. 1919. Früh Abgabe aller Sachen ausser Bett und Matraze in Baracke IV. Dann letzte Mathematikstunde. Tagebuch unterschreiben. Nachmittag Fassung von Reiseverpflegung. 2 Fleisch 2 Federkonserven. 6 Zwiebacke. Abend Lage (45 &) im Rechnungsbüro abgeholt. Fussballwettspiel AB-CD. Abend mit Oblt. Parak lange mit Tenente Glasatti gesprochen. Er war gefangen und 3mal durchgegangen. Um ca 11,30 nachts kommt die Nachricht dass unser Abtransport bis 21. verschoben ist.

17./VIII. 1919. Wir gehen nicht weg. Transport bis voraussichtlich 21/8 verschoben. Nachmittag Gewitter, Hagel. Abend Brief bekommen.

18./VIII. 1919. Heiss. Nachmittag Gewitter.

19./VIII. 1919. Vormittag Mathematik. Die Deutsch-Österreicher bekommen heute keine Postkarten mehr. Vormittag Waschen gewaschen. Abend 1 Karte. Gestern und heute Abend Vortrag über Papierherstellung.

20./VIII. 1919. Vormittag Mathematik. Deutsch-Österreicher Tagebuch unterschreiben. Nachmittag von Gruppenführer Oblt. Pauza 11 & Lage bekommen. Gestern bei Oblt. Lehner Album bestellt. Nachmittag Befehl des italienischen Kommandos: Morgen 4,30 Tagwache 5,00 Beginn der Bettenabgabe. 10,15 Versammlung vor Baracke VIII 11,30 Abmarsch aus dem Lager.

21./VIII. 1919. 4,30^u aufgestanden. Von 5-6 Bettenabgabe am Fussballplatz. Baracke VIII wird geräumt. Das grosse Gepäck geht mit Auto am Bahnhof. 10^u Aufbruch vor Baracke VIII. Verladen vor Mannschaftslager. 12,12 Abmarsch. 1,15 Bahnhof 1,30 einwagen. Mit Fähr. Bousdorfer und Brummer im Streit. In Oblt. Ziegler und Dayhofer umgestiegen. In Cassino wird noch Transport aus Analfi

angehängt. 2, 10 Abfahrt Cassino. Durch Rom um Mitternacht durch.

22. / VIII. 1919. In einem Vorbahnhof von Rom längerer Aufenthalt. Fassung von Brot und Konserven. Ca. 7,30 Frasimenischer See. Ca. 10³ um in Florenz. 1,10 Florenz. 4,30 ab Pistoia. Cassino-Rom 140 km. Rom-Florenz 310 km. Fahrt über den Apennin, sehr viele Tunnel. Zweimal stecken geblieben. In einem Tunnel über 30 min, davon 15 gesteckt („Nicolai!“) Mitternacht Bologna.

23. / VIII. 1919. Um 6^h Padua, 9^h Treviso, 2,30 Udine. Von Udine bis Pontebba 32 Tunnel. Ca. 8,30 Pontebba.

24. / VIII. 1919. Ca. 5,30 um an Warmbad Villach. In Baracke 18 angemeldet. Vormittag feld gewechselt, nach Graz telegraphiert, im Hotel gegessen. Auf der Straße marschiert italienische Batterie Richtung Villach. Im Warmbad gebadet. Abh. 6^h ein wagoniert. Grazer haben 3 Viehwagen 6,45 abgefahren. Villach Staatsbahnhof lange gestanden. In Bodendorf niedergelegt.

25. / VIII. 1919. Ca. 5,30 in Judenburg aufgewacht, weiter über Zellberg. Knittelfeld 6,15 St. Michael an 7,30. 9^h fahren die Niederösterreicher nach Zellthal weiter. Mit Zeilinger in Ost St. Michael gegangen. Am Bahnhof Frühstück und Mittagessen bekommen. 4,45 an Graz. In St. Michael Onkel Rudy getroffen.

26. / VIII. 1919. Vormittag in Eggenberg entlassen.